## Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV)

TV 1884 Marktheidenfeld : SV Ramsthal 1921
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

# Sieg für den TV 1884 Marktheidenfeld in der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV)

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TV 1884 Marktheidenfeld im Spiel der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) gegen den SV Ramsthal 1921 benennen, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 30:13 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Johannes Hock, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hock / Herrmann gelang es, Gehling / Greubel im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Wiesner / Stapf und Neder / Kleinböhl den letzten Ballwechsel spielten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Lange mit Herterich / Gehling kämpfen mussten Häge / Geeb, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:3, 9:11, 15:17, 11:4, 11:4 niedergerungen hatten. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Hin und her schaukelte das Match zwischen Albert Wiesner und Manuel Kleinböhl, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2: 3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Johannes Hock die Partie gegen Jürgen Neder noch in vier Sätzen, also mit 3: 1 für sich entscheiden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Tim Herrmann beim 3:0-Erfolg gegen Michael Greubel ab dem ersten Ballwechsel. Andreas Häge hatte nachfolgend gegen Julian Gehling, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem 3:0 keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Thomas Stapf gewann wenig später sein Spiel gegen Johannes Gehling eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Leonid Geeb gewann gegen Karl-Heinz Herterich mit 3:2. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des TV 1884 Marktheidenfeld und des SV Ramsthal 1921 in die Box. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Albert Wiesner seinem Gegner Jürgen Neder letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Beim 3:0-Sieg gelang es Johannes Hock den Gastspieler Manuel Kleinböhl in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV 1884 Marktheidenfeld am 11.11.2022 gegen die DJK Niedersteinbach möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 05.11.2022 gegen den 1. FC Hösbach II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**
**TV 1884 Marktheidenfeld**
Doppel: Hock / Herrmann 1:0, Wiesner / Stapf 1:0, Häge / Geeb 1:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2022 (23:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Einzel: A. Wiesner 0:2, J. Hock 2:0, T. Herrmann 1:0, A. Häge 1:0, T. Stapf 1:0, L. Geeb 1:0

**SV Ramsthal 1921**

Doppel: Neder / Kleinböhl 0:1, Gehling / Greubel 0:1, Herterich / Gehling 0:1

Einzel: J. Neder 1:1, M. Kleinböhl 1:1, J. Gehling 0:1, M. Greubel 0:1, K. Herterich 0:1, J. Gehling 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2022 (23:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*